

Freiburger Discos dürfen Nacht zum Tag machen

Im Kanton Freiburg sollen die Discos und Cabarets künftig bis 6 Uhr früh offen bleiben können. Das schlägt der Staatsrat vor und will deshalb das Gesetz über die öffentlichen Gaststätten ändern.



Fribourg.

Bild: Fribourg Tourisme / swiss-image.ch / Alfredo Croci

Zur Begründung verweist er auf eine Umfrage von GastroFribourg. Die Betreiber von Nachtlokalen wünschen sich längere Öffnungszeiten; das entspreche einem Kundenbedürfnis. Der Gesetzesentwurf befindet sich bis Ende August in der Vernehmlassung. «Im Vergleich zu unseren Nachbarkantonen Waadt, Neuenburg und Bern muss unser Nachtleben attraktiver werden», sagte Staatsrat Maurice Ropraz am Dienstag vor den Medien.

Discos und Cabarets mussten bisher um 4 Uhr dicht machen. Neu sollen sie bis 6 Uhr geöffnet sein. Damit unterscheiden sie sich von Betrieben mit Patent B+, die neu nicht nur freitags und samstags, sondern auch donnerstags bis 3 Uhr offen bleiben dürfen. Für Nachtrestaurants gelten keine festen Öffnungszeiten mehr, und ihre Anzahl ist nicht mehr auf kantonsweit vier Betriebe beschränkt. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 12. Juni 2019